



Beschlussvorlage DS 265/2017/14-19

Status: öffentlich
Datum: 24.05.2017

Fachbereich: Der Bürgermeister
Bearbeiter: Herr Knobbe
Einreicher: Bürgermeister

Betreff: Bauvorhaben Campus Peter-Joseph-Lenné-Oberschule

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Gemeindevertretung	06.06.2017	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

Zur Umsetzung der DS 215/2016/14-19 wird die Verwaltung beauftragt, als erste Maßnahme auf dem vorhandenen Gelände 6 neue Klassenräume mittels aufzustellender Container zu schaffen, die Mensakapazität durch einen Anbau zu erweitern sowie – in Abänderung der DS 215/2016/14-19 - das Haus IV für die Hortnutzung umzubauen.

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat am 20.02.2017 mit der DS 215/2016/14-19 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beauftragt die Verwaltung mit der Fortsetzung der Planungen am Standort der Peter Joseph Lenné Oberschule mit Grundschulteil und Kita/ Hort Kinderkiste.

Ziel ist es, auf dem vorhandenen Gelände als erste Maßnahmen neue Klassen- und Horträume zu errichten sowie die Mensakapazität zu erweitern, um den zukünftigen Fehlbedarf (6 Klassenräume, 150 Hortplätze, 50 Mensaplätze) zu decken unter Beibehaltung der derzeitigen Gebäudenutzungen. Dabei ist die Optimierung der verkehrstechnischen Erschließung einschließlich Erweiterung der Stellplatzkapazitäten einzubeziehen.

Die Gesamtplanung (Flächenverbrauch) soll bereits die spätere Errichtung einer Einfeldturnhalle berücksichtigen. Die DS 159/2016/14-19 wird aufgehoben.

Auf der Sitzung des JBKS-Ausschusses vom 25.04.2017 wurden drei Varianten in Umsetzung der DS 215/2016/14-19 vorgestellt. Eine Einigung auf eine Variante konnte nicht erzielt werden. Der Bauausschuss stimmte am 24.04. einer veränderten Variante C zu.

Bei Variante A wurde die Erweiterung der Mensa durch einen Anbau anstelle eines Neubaus für wirtschaftlich sinnvoll angesehen. Bei Variante B wurde die temporäre Errichtung von 6 Klassenräumen durch Schulcontainer unterstützt.

Es wurde angeregt, diese Elemente mit der Nutzung des Haus IV durch den Hort zu verbinden und diese (neue) Variante zur Diskussion und Entscheidung durch die GV zu stellen.

Die Kosten für den Umbau des Hauses IV von derzeitiger Schulnutzung zur Nutzung als Hortgebäude wurden bereits in der DS 121/2015/14-19 dargestellt. Diese belaufen sich nach der damaligen Kostenschätzung nach DIN 276 auf 1.443.600,00 €.

Die Kosten für die Aufstellung von 6 Klassenräumen als Containeranlage können derzeit nur geschätzt werden, da im Wesentlichen eine identische Anlage bei der Gebrüder-Grimm-Grundschule steht. Diese sind einschließlich der Planungskosten mit 750.000 € zu beziffern.

Die Kosten der Erweiterung der Mensa sind nach der vorgenannten Kostenschätzung aus der DS 121/2015/14-19 mit 1.910 € je m² BGF anzusetzen. Einschließlich neu anzuschaffender Ausrüstung belaufen sich daher die Kosten auf ca. 500.000 €.

Insgesamt ist daher von einem Kostenvolumen von 2,75 Mio. € auszugehen.

2019 mit Fertigstellung der neuen Gebrüder-Grimm-Grundschule soll dann eine Neueinschätzung des Bedarfs an Klassenräumen wie auch der finanziellen Möglichkeiten zur Umsetzung vorgenommen werden. Es könnte dann entweder ein entsprechender Neubau eines weiteren Schulgebäudes erfolgen oder die Beibehaltung/Ergänzung der Klassenräume in Containerbauweise.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Erträge/Einzahlungen:

Aufwendungen/Auszahlungen: 2,75 Mio. €

Auf der Kostenstelle:



Karsten Knobbe
Bürgermeister